



Darmstadt/Achim, den 19. Mai 2008

Willy-Hager-Preis an Christian Schaum verliehen

Für seine Dissertation „Verfahren für eine zukünftige Klärschlammbehandlung - Klärschlammkonditionierung und Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlammmasche“ erhielt Dr.-Ing. Christian Schaum den Willy-Hager-Preis anlässlich der Jahrestagung „Wasser 2008“ der Wasserchemischen Gesellschaft in der Gesellschaft Deutscher Chemiker am 28. April 2008 in Trier. Christian Schaum teilt sich den mit 6.000 € dotierten Preis mit Dr.-Ing. Thomas Glauner aus Waldbronn, der für seine Arbeiten über die Qualität von Badewasser ausgezeichnet wurde.

Durch Versuche im Labor- und Pilotmaßstab, sowie ergänzende theoretische Betrachtungen zeigt Christian Schaum Stärken und Grenzen eines Verfahrens zur chemischen Klärschlammkonditionierung sowie zur Rückgewinnung von Phosphor aus Klärschlammmasche auf und gibt Hinweise zu deren Optimierung. Die Ergebnisse sind von hohem wissenschaftlichen und praktischen Interesse, insbesondere bezüglich der Quantifizierung der komplexen Einflüsse bei der Schlammentwässerung einerseits und bei der Elution und anschließenden Fällung von Phosphat andererseits.

Christian Schaum studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Darmstadt und an der Technischen Universität Delft mit dem Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft. An das Diplom schloss sich seine fünfjährige Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr.-Ing. Peter Cornel am Fachgebiet Abwassertechnik des Instituts WAR - Wasserversorgung und Grundwasserschutz, Abwassertechnik, Abfalltechnik, Industrielle Stoffkreisläufe, Umwelt- und Raumplanung - der TU Darmstadt an, die er mit seiner Promotion im Mai 2007 beendete. Die Ergebnisse der Forschungsarbeiten wurden bis dato in mehr als 40 Veröffentlichungen, sowie 20 Vorträgen u.a. in Kanada, Norwegen, Russland, Slowenien, Süd-Afrika, Türkei und den USA präsentiert. Seit August 2007 arbeitet Christian Schaum im Ingenieurbüro Dr. Born – Dr. Ermel in Achim bei Bremen.